

Nachhaltigkeit braucht



Innovation

Beratung in Balance. Die Finanzberatung bei Böker & Paul ist ganzheitlich. Sie berücksichtigt alle Gesichtspunkte eines Mandats und entwickelt ein Langzeitkonzept, das alle Anforderungen und Wünsche in eine ausgewogene Balance bringt.

Foto: Highlight Fotostudio

Montabaur Die Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung – Schlagwort „ESG“ – nehmen breiten Raum ein. Heftig wird über geeignete Lösungen diskutiert und die Regierung greift zu immer neuen Regulierungen, um ihre Ziele durchzusetzen. Nicht immer findet sie damit Anklang, wie die Kanzlei Böker & Paul feststellt.

Von Gudrun Heurich

Mit sehr gemischten Gefühlen betrachtet Andreas Böker, Vorstand der Böker & Paul AG in Montabaur, die derzeitige Situation: „Wir brauchen Ideen, Innovationen und Mut, neue Wege zu gehen, um unseren Wohlstand und unser Sozialsystem zu erhalten.“ Die Kanzlei für Vermögensmanagement bietet eine zukunftsorientierte und innovative Beratung, die auch politische Regularien berücksichtigt.

„Wir haben Chat GPT nach der Bedeutung des Begriffs Innovation befragt“, erzählt Andreas Böker (siehe Infokasten). „Laut der

Definition des Chatbot sind wir ein sehr innovatives Unternehmen“, bemerkt er zufrieden, „denn wir verfügen über die dort beschriebenen Eigenschaften“. Entscheidende Erfolgsparameter für die Kanzlei seien das innovative Geschäftsmodell, die Mitarbeiter und die hochmoderne technische Ausstattung. „Um beides auf höchstes Niveau zu bringen, müssen wir regelmäßig in die Aus- und Weiterbildung sowie in die modernste Technik und Software investieren.“

Umfangreiche gesetzliche Maßgaben an Kapitalausstattung, Organisation, Compliance und Management sowie immense fachliche Anforderungen sind hohe Eintrittshürden für ein Fi-

nanzinstitut. Zukunftsgerichtete strategische Finanzplanung auf Basis modernster EDV und Honorarberatung, wie sie die Kanzlei anbietet, seien noch junge Dienstleistungen in Deutschland. „Eine Beratung in finanziellen Fragestellungen kann kein Produktverkauf sein, sondern muss ein systematischer, persönlicher

„Wenn wir Nachhaltigkeit nach vorne bringen wollen, müssen wir innovativ sein und Innovationen zulassen. Dafür müssen Hemmnisse abgebaut werden und zwar schnell und unbürokratisch.“

Andreas Böker, Vorstand der Böker & Paul AG

und ganzheitlicher Prozess sein, der aufgrund einer individuellen Honorarvergütung unabhängig von den Interessen Dritter ist“, erklärt Böker. Der Mehrwert für seine Mandanten sei signifikant, was zu einer stetigen Erhöhung der Nachfrage geführt habe. Heute berät die Kanzlei rund 400 Mandanten mit einem akkumulierten Vermögen von mehr als 1,3 Milliarden Euro.

Darin sehen die Finanzexperten von Böker & Paul eine große Verantwortung. Die Mandanten, überwiegend Unternehmen, Selbständige, Freiberufler oder vermögende Privatiers, suchten den Expertenrat. Es hängt viel davon ab, wie erfolgreich sie mit ihrem Vermögen umgehen: Die Versorgung der Familie, die Finanzierung des Ruhestandes, der unternehmerische Erfolg und vieles mehr.

Beratung mit System

Die Mandanten von Böker & Paul erwarten Mehrwerte durch eine umfassende und tiefgehende Beratung. Der Nutzen für sie besteht aus mehreren Dimensionen:

Transparenz:

Einen genauen Überblick über Vermögen, Verbindlichkeiten, Einnahmen- und Ausgaben heute und auch später zu haben, ist für Menschen wichtig und wirkt beruhigend.

Fehler vermeiden:

Finanzentscheidungen, die auf Basis einer Strategie und intensiven Analysen getroffen werden, sind nachhaltig und von besserer Qualität. Fehlentscheidungen werden vermieden.

Kosten reduzieren:

Durch die tiefgehende Analyse aller Vermögenswerte werden auch diejenigen Investments identifiziert, deren Kosten zu hoch sind. Durch Tausch in kostengünstigere Produkte kann sehr viel Geld gespart werden.

Erträge steigern:

Bei der Umsetzung einer Vermögensstrategie kommen immer auch Finanzprodukte ins Spiel. Mit der großen Erfahrung wählt die Kanzlei B&P die attraktivsten für ihre Mandanten aus. Das führt zu höheren Erträgen.

Erkenntnis:

Bereits im ersten Jahr der Zusammenarbeit realisiert die Kanzlei durch Kostenersparnisse und Ertragsverbesserungen im Durchschnitt einen **finanziellen Erfolg von zwei Prozent** auf das Vermögen. Das entspricht einem Mehrfachen des Honorars.

Grafik: Böker & Paul



Expertise und Weitsicht sind notwendig, um Vermögen durch die wechselhaften Zeiten zu steuern

Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, wie schnell sich grundlegende Parameter ändern können: Bisher unvorstellbar, gibt es einen Krieg in Europa. Die Folgen sind Energieverknappung, Lieferkettenstörungen, Inflationssteigerung auf Höchstwerte und Zinserhöhungen. „So entstehen Unsicherheit und Angst, Vertrauen geht verloren“, so Böker. „Aktuell müssen wir erkennen, dass Deutschland als Wirtschaftsstandort verliert. Innovationen und Investitionen gehen zurück, es herrschen politische Durcheinander und planwirtschaftliche Tendenzen.“ Eine nicht erkennbare politische Zukunftsstrategie führe zu Lähmung mit der Folge von Abwanderung von Unternehmen. „Unser Wohlstand droht zu erodieren.“

Für Böker & Paul lauten die brennendsten Fragen: Wie sollte Vermögen aufgestellt sein, um den Herausforderungen Stand zu halten? Welche Maßnahmen sind erforderlich, um Vermögen langfristig zu schützen? Wie wirkt die Inflation auf Geldanlagen? Böker weiß: „Wir können zwar nicht vorhersagen, wohin die Entwicklung gehen wird. Aber wir können mit unserem Beratungssystem und unserer jahrzehntelangen Erfahrung Vermögen wetterfest machen und stetig an die Entwick-

lung anpassen.“ Hier greife das Böker & Paul-Prinzip: Ganzheitlich denken + Systematisch handeln + individuelle Empfehlungen ableiten. Eine nachhaltige Ausrichtung der Unternehmen sei dabei richtig und nachvollziehbar, so Böker. „Dennoch stoßen die ESG-Kriterien und die damit verbundene Bürokratie bei vielen unserer Mandanten auf Unverständnis, denn sie blockieren oft Innovation.“ Böker nennt ein Beispiel: „Wenn ein Unternehmen sich entscheidet, in Energieeffizienz zu investieren, kann es nicht sein, dass es von der Bank unter Umständen keinen Kredit erhält mit der Begründung, sein Unternehmen entspreche nicht den ESG-Vorgaben.“

Laut Böker sollten viele der ESG-Prinzipien für Unternehmen gelebte Praxis sein. Fleiß, Einkommen und Wohlstand seien zusätzlich diejenigen Mittel, mit denen die dringend benötigte Wende geschafft werden könne, aber nicht mit immer neuen Verboten. „Wir brauchen wieder Wachstum durch Fortschritt, auch Künstliche Intelligenz – in dem Maße, wie sie den Menschen von Nutzen ist.“ Dazu könnten verlässliche Rahmenbedingungen und die Rückkehr zu marktwirtschaftlichem Denken neuen Mut geben. „Wenn man die Menschen begeistert, setzen sie sich auch ein. Nur so können wir uns selbst am Schöpf aus dem Brunnen ziehen.“

Was antwortet ChatGPT auf die Frage nach der Bedeutung von „Innovation“?

Innovation bezieht sich auf die Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen, Produkte, Dienstleistungen, Prozesse oder Geschäftsmodelle, die einen **signifikanten Mehrwert** bieten. Es ist ein Begriff, der oft im Zusammenhang mit **Fortschritt, Veränderung** und **Verbesserung** verwendet wird.

Innovation beinhaltet oft die **Kombination von bestehendem Wissen, Kreativität und Unternehmergeist**, um etwas Neues oder Verbessertes zu schaffen. Sie kann auch den Einsatz neuer Technologien, Methoden oder Denkweisen umfassen, um Lösungen für bestehende Probleme zu finden oder neue Möglichkeiten zu erschließen.

Innovation ist ein **wichtiger Treiber für wirtschaftliches Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und sozialen Fortschritt**. Unternehmen, Organisationen und sogar ganze Gesellschaften streben nach Innovation, um sich den sich ständig ändernden Bedürfnissen anzupassen, neue Märkte zu erschließen und sich von der Konkurrenz abzuheben.

Innovation ist ein **dynamischer Prozess**, der ständige Anpassungen, Lernen und Experimentieren erfordert. Erfolgreiche Innovation erfordert oft eine offene Denkweise, Zusammenarbeit, Risikobereitschaft und die Fähigkeit, aus Fehlern zu lernen.



Die derzeitige Situation in Deutschland betrachtet Andreas Böker, Vorstand der Böker & Paul AG in Montabaur, mit gemischten Gefühlen. Es herrschen planwirtschaftliche Tendenzen anstelle von marktwirtschaftlichem Denken, sagt er. Ideen, Innovationen und Mut, neue Wege zu gehen, seien die Treiber, Deutschland aus der Krise zu führen. Foto: Foto Grosi